

Pfingstausschuss

Korschenbroicher Bruderschaften
St. Katharina und St. Sebastianus e.V .

Pfingstausschuss Korschenbroicher Bruderschaften
Thomas Siegers, Rheydter Straße 82, 41352 Korschenbroich

An die Zugverantwortlichen der Schützenzüge
der St. Katharina Junggesellen Bruderschaft
und der St. Sebastianus Bruderschaft
zur Weitergabe an die Zugmitglieder



Unges
Pengste

Korschenbroich, 27. März 2020

Liebe Schützenbrüder,

die Corona-Krise hat das gesellschaftliche Leben nahezu zum Erliegen gebracht. Hiervon ist auch unsere bruderschaftliche Gemeinschaft betroffen. Versammlungen und Veranstaltungen aller Art sind derzeit aus nachvollziehbaren Gründen nicht möglich. Gerade in dieser Zeit ist es uns wichtig, die Kommunikation aufrecht zu erhalten und Euch über aktuelle Sachstände zu informieren.

Mitte März haben wir Euch mitgeteilt, dass unsere Generalversammlungen abgesagt und alle öffentlichen bruderschaftlichen Aktivitäten bis zum 19. April ausgesetzt werden. Ebenso habe wir darüber informiert, wie wir mit Blick auf unser Schützen- und Heimatfest Unges Pengste weiter verfahren wollen.

Seitdem hat sich die Situation noch einmal verschärft. Bereits jetzt sind einige Schützenfeste im näheren Umkreis abgesagt worden und Ihr werdet Euch sicher fragen, wie es bei uns weiter geht. In unseren Vorständen haben wir uns diese Woche nochmal über die weitere Vorgehensweise beraten.

Bei realistischer Einschätzung der Lage müssen wir aktuell davon ausgehen, dass wir Unges Pengste in diesem Jahr nicht feiern können. Trotzdem haben wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über eine endgültige Absage entschieden.

Wozu machen wir das?

Unser Schützenfest ist mehr als nur Feiern. Wenn es lediglich ums Feiern ginge, könnte man sehr schnell zur Entscheidung kommen, auf das Fest in der jetzigen Situation zu verzichten.

Unges Pengste steht aber für Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung. Das ist etwas, was gerade in diesen Tagen auch Hoffnung gibt. Wir tragen mit unserem Fest eine Verantwortung, nicht zuletzt für diejenigen, mit denen wir seit vielen Jahren vertrauensvoll bei der Ausrichtung zusammenarbeiten. Denken wir an den Zeltwirt, die Schausteller, den Uniformverleih oder die Korschenbroicher Gastronomie um nur einige Beispiele zu nennen. Für diese Partner besteht zzt. ein existenzielles Problem. Deshalb sehen wir es auch als unsere Verantwortung, ein Fest wie Unges Pengste in einem geeigneten Rahmen stattfinden zu lassen, wenn dies möglich und verantwortbar ist.

Die Gesundheit und der Schutz von Menschen steht aber bei unserer Entscheidung ganz klar im Vordergrund. Deshalb werden, ja können wir gar kein Fest ausrichten, sofern die Erlaslage und die eindringlichen Empfehlungen von offizieller Seite etwas anderes verlautbaren.

Wir werden deshalb ab sofort alle Vorkehrungen treffen, die notwendig sind, um eine Absage von Unges Pengste abzuwickeln. Als Zeitpunkt für die endgültige Entscheidung haben wir in Abstimmung beider Vorstände und insbesondere auch mit unseren Königshäusern die Woche nach Ostern festgelegt. Bis dahin wird Klarheit herrschen, wie es in den dann kommenden Wochen weitergeht. Sollte diese Klarheit bereits vorher bestehen, werden wir den Zeitpunkt für die Entscheidung auch vorziehen. Hierauf bereiten wir uns vor.

Liebe Schützenbrüder,

wir befinden uns in einer Situation, die es seit dem zweiten Weltkrieg in Deutschland nicht mehr gegeben hat. Niemand hätte sich vor ein paar Wochen vorstellen können, dass unser geliebtes Schützen- und Heimatfest Unges Pengste vielleicht erstmals seit über 70 Jahren nicht stattfinden kann. Wer, wie so viele von uns mit dem Herzen und mit Leidenschaft dabei ist, dem fällt dies schwer. Aber in der aktuellen Krise ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft im Ganzen zusammenstehen und verantwortungsvoll handeln.

Als lebendige Gemeinschaft möchten dies auch durch einige Aktionen in den kommenden Wochen deutlich zeigen. Nach wie vor gilt unsere Bereitschaft und der Aufruf, Dienste für ältere oder kranke Mitbürgerinnen und Mitbürger zu übernehmen. Dies kann in den Schützenzügen organisiert werden, ihr könnt Euch aber auch jederzeit an uns als Präsidenten wenden, falls irgendwo Hilfe benötigt wird. Wir werden uns dann zeitnah um eine Unterstützung kümmern.

Darüber hinaus wollen wir auch für den Fall, dass wir in diesem Jahr kein Schützen- und Heimatfest feiern können einige Zeichen setzen. Diese sollen die Botschaft vermitteln „Unges Pengste findet im Herzen statt“. Wir rufen Euch deshalb auf, Ideen, die Ihr dazu habt, an uns zu richten.

Liebe Schützenbrüder,

wir versichern Euch, dass wir die weitere Entwicklung intensiv beobachten und rechtzeitig die gebotenen Entscheidungen treffen. Wir werden Euch zeitnah, spätestens aber in der letzten Woche der Osterferien über das weitere Vorgehen informieren.

Bis dahin wünschen wir Euch und Euren Familien, dass Ihr gesund bleibt und gut durch die nächsten Wochen kommt.

Herzlich grüßen

Steffen Cremer
Präsident

St. Katharina Junggesellen Bruderschaft

Thomas Siegers
Präsident

St. Sebastianus Bruderschaft